



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

Fachpolitischer Dialog: Verberuflichung und Professionalisierung in der Kindertagespflege

Perspektive Baden-Württemberg

12. November 2014 - Berlin



Aufgaben der KTP werden größtenteils durch freie Träger der Jugendhilfe wahrgenommen

- Die übergeordnete Zuständigkeit für die KTP liegt beim Kultusministerium
- Geteilte Zuständigkeiten in der Kinderbetreuung
 - institutionelle Kinderbetreuung: Kommune
 - Kindertagespflege: Landkreis
- Hohe Heterogenität in der Ausgestaltung und Umsetzung der Kindertagespflege zwischen den Landkreisen

Aktuelle Mitgliederzahl des Landesverbands: 63 (inkl. Kooperationen)



10.000 qualifizierte TPP - davon 7.000 aktiv tätig

- Zuwachs vs. 2013: +3%
 - Neu gewonnen: 1.457
 - Tätigkeit beendet: 1.628
 - **Saldo vs. 2013: -11%**
- Durchschnittlicher Betreuungsschlüssel:
 - Klassische KTP: 2,7
 - KTP in anderen geeigneten Räumen: 3,2

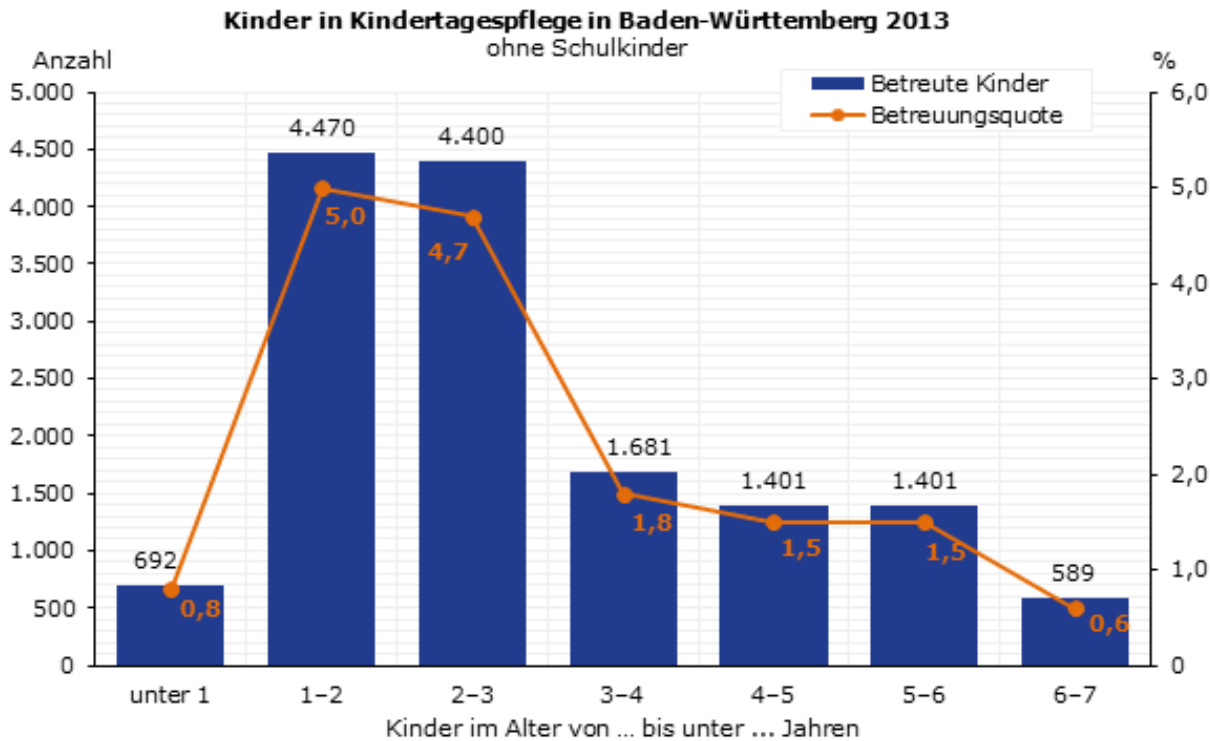


Insgesamt 20.000 Kinder in KTP zwischen 0 -14 J. 50% davon U3

Zuwachs gesamt: +2,6% vs. 2013
Zuwachs U3: +6% vs. 2013

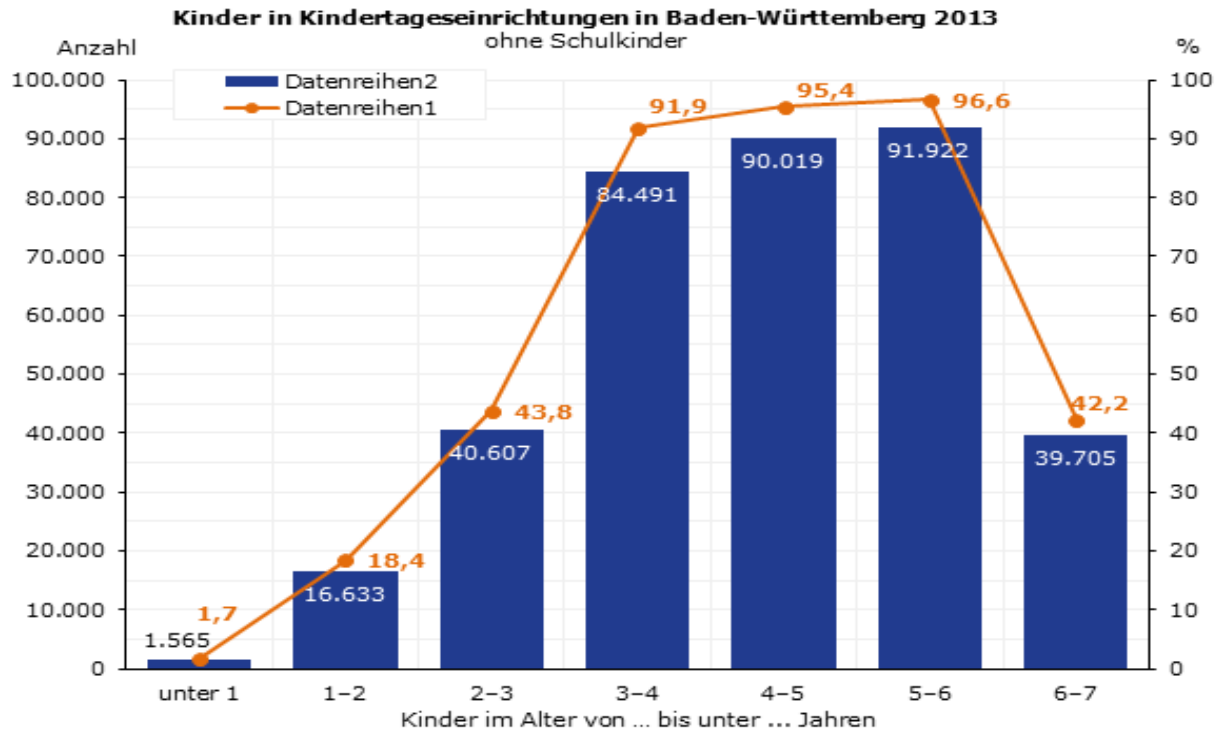


14.600 Kinder zwischen 0-7 Jahren in KTP 66% davon U3





Vergleich: 365.000 Kinder zwischen 0-7 J. in Kitas 15% davon U3





Finanzierung & Rahmenbedingungen in Baden-Württemberg

- **Landesverband wird größtenteils durch Landesmittel finanziert**
- **Landesmittel für Qualifizierung (Komplementärfinanzierung)**
- **15% aus FAG-Mitteln:**
 - 68% der Betriebskosten
 - Reduzierung der Kostenbeiträge der Eltern
 - mindestens 15% für fachliche Begleitung



Runder Tisch Kindertagespflege des Kultusministeriums Baden-Württemberg

- Gemeinsame Empfehlungen Kindertagespflege – Rahmen für Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Fachberaterschlüssel 1:90 – 1:130 (Umsetzung schwankt von 1:60 bis 1:468)
- Anforderungen/ Qualitätsstandards Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen



Laufende Geldleistungen: Landesweiter Basiswert

- Empfehlung der Kommunalen Spitzenverbände
 - **5,50 € für Kinder U3**
3,76 € Förderleistung, 1,74 € Sachkostenanteil
 - **4,50 € für Kinder Ü3**
2,76 € Förderleistung, 1,74 € Sachkostenanteil
 - **zzgl. hälftige Erstattung SV-Beiträge und Unfallversicherung**



Die meisten Jugendämter zahlen analog oder oberhalb der Empfehlung

- 24 Jugendämter zahlen analog der Empfehlung
- 22 Jugendämter zahlen mehr bzw. U3/ Ü3 5,50 €
- 28 Jugendämter gewähren Zusatzleistungen (Zuschüsse, Platzpauschalen, Landkreisfördermodelle uvm.)
- außerdem freiwillige Leistungen von Kommunen („Kommunale Modelle“)



Zur Weiterentwicklung der strukturellen Qualität wird benötigt:

1. Perspektivische **Professionalisierung** der Tagespflegepersonen und damit verbundene **bessere Finanzierung**
2. **Echtes Wunsch- und Wahlrecht** der Eltern im Sinne einer Gleichbehandlung mit Kitas
3. **Absicherung der Strukturen** der freien Träger
4. Weiterentwicklung der **Qualifizierung und Verlässlichkeit** (z.B. Vertretungsmodelle, Weiterbildungsangebote)